

Vzorový test pro navazující magisterské studium

1. Hans Sachs ist ein führender Vertreter
 - a) des Meistersangs
 - b) der althochdeutschen Dichtung
 - c) der Vagantendichtung
 - d) des frühen Minnesangs

2. Welches von den folgenden Werken hat Martin Luther weder verfasst noch übersetzt?
 - a) 95 Thesen gegen den Ablasshandel
 - b) Dunkelmännerbriefe
 - c) Sendbrief vom Dolmetschen
 - d) das Neue Testament

3. Martin Opitz, Andreas Gryphius und Angelus Silesius sind wichtige Vertreter
 - a) der Mystik des späten Mittelalters
 - b) des Frühhumanismus am Prager Hof
 - c) der Literatur der Barockzeit
 - d) der Frühaufklärung

4. Wichtige Vertreter der deutschsprachigen Romantik sind
 - a) August Wilhelm Schlegel, Friedrich Schlegel und Novalis
 - b) Gotthold Ephraim Lessing und Christoph Martin Wieland
 - c) Johann Christoph Gottsched und Gotthold Ephraim Lessing
 - d) Theodor Storm und Marie von Ebner-Eschenbach

5. Welche von den folgenden Aussagen ist falsch?
 - a) Goethe hat mehrere Balladen verfasst
 - b) Zu Goethes Dramen zählen Götz von Berlichingen, Torquato Tasso und Iphigenie auf Tauris
 - c) Goethes Roman Wilhelm Meisters Lehrjahre wird als Bildungsroman bezeichnet
 - d) Goethe hat sich mit Naturwissenschaften nicht befasst

6. Welche von den folgenden Aussagen ist richtig?
 - a) Schiller ist ein führender Vertreter der Frühromantik
 - b) Schiller hat sich als Autor von Romanen einen Namen gemacht
 - c) Schiller ist im Jahre 1859 in Weimar geboren
 - d) Schiller ist ein wichtiger deutschsprachiger Dramatiker

7. Die Empfindsamkeit ist eine literarische Strömung

- a) des ausgehenden 16. Jahrhunderts
- b) des beginnenden 17. Jahrhunderts
- c) des 18. Jahrhunderts
- d) der ersten zwei Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts

8. Wichtige Gattungen des poetischen Realismus sind

- a) Lehrgedicht, Ode und Fabel
- b) Roman, Novelle und Dorfgeschichte
- c) Schelmenroman und Schäferroman
- d) Versepos und Verserzählung

9. Als Junges Deutschland bezeichnet man

- a) Vertreter der Heidelberger Romantik
- b) Vertreter der Frühromantik
- c) liberal denkende Autoren des Vormärz
- d) Vorläufer der Aufklärung

10. Die als Weimarer Klassik bezeichnete Epoche der deutschsprachigen Literatur beginnt

- a) in den 60er Jahren des 18. Jahrhunderts
- b) nach 1805
- c) in den Jahren 1813 bis 1815
- d) in den 80er Jahren des 18. Jahrhunderts

11. Zu den plosiven Konsonanten im Deutschen gehören:

- a) /p/, /b/, /t/ /d/
- b) /f/, /v/, /s/, /z/
- c) /l/, /r/, /j/
- d) /m/, /n/, /ŋ/

12. Welche Teilprozesse kann man in der Sprachlautproduktion unterscheiden?

- a) Phonation, Respiration, Expiration
- b) Phonation, Artikulation, Respiration
- c) Artikulation, Respiration, Inspiration
- d) Phonation, Artikulation, Inspiration

13. Ich-Laut und Ach-Laut sind:

- a) interne Allophone
- b) freie Allophone
- c) stellungsbedingte Allophone
- d) externe Allophone

14. Der *Proportionalsatz* ist

- a) ein semantisch spezifizierter modaler Nebensatz, der durch *je*, der Hauptsatz durch *desto/umso* eingeleitet wird
- b) eine Verknüpfung zweier nebengeordneter, syntaktisch gleichrangiger Sätze zu einem zusammengesetzten Satz
- c) eine Satzverbindungen mit Konjunktionaladverb *trotzdem*
- d) ein Satz, der durch eine koordinierende Konjunktion eingeleitet wird

15. Der Begriff *Präfixbildung* bezeichnet

- a) ein Phraseolexem, das mit einem anderen in syntagmatischer Wechselbeziehung steht
- b) ein aus zwei oder mehr freien Morphemen zusammengesetztes Wort, dessen Konstituenten einander gleichgeordnet sind
- c) ein Lexem aus einem freien Morphem und einem oder mehreren unfreien, gebundenen Morphemen, die vor das Stamm-Morphem treten
- d) eine Sonderform der Wortbildung – einen Wechsel von einer Wortart in die andere ohne formale, morphologische Veränderung

16. Als *Asyndeton* bezeichnet man in der deutschen Linguistik

- a) eine konjunktionslose Verknüpfung von Sätzen oder Satzgliedern mit gleicher syntaktischer Funktion
- b) eine Markierung einer nicht belegten, sondern aufgrund von Sprachvergleich rekonstruierten sprachlichen Form
- c) im Syntaxmodell der Dependenzgrammatik eine besondere Art der attributiven Verknüpfung
- d) eine Wortklasse der nebenordnenden Konjunktionen

17. Das Zustandspassiv wird oft mit dem Perfekt Aktiv verwechselt, da es formale und auch semantische Übereinstimmungen gibt. Während jedoch das Perfekt Aktiv immer auf das Präsens Aktiv zurückgeführt werden kann, lässt sich das Zustandspassiv zurückführen auf

- a) eine valenzunabhängige Infinitivkonstruktion
- b) eine Konstruktion mit bekommen/erhalten/kriegen + Partizip II
- c) das Vorgangspassiv
- d) das Agens der Aktivform

18. Der Dativ fungiert als Objekt oder als sekundäres Satzglied, d.h. als freier Dativ in verschiedenen Arten. Der ethische Dativ bezeichnet dabei

- a) Person, für die und zu deren Gunsten die Handlung verläuft
- b) Träger eines Zustands
- c) Person, zu der ein Körperteil gehört
- d) gefühlsmäßige Anteilnahme

19. Determinativkompositum ist

- a) eine Sonderform der Wortbildung, für die ein Wechsel von einer Wortart in die andere charakteristisch ist
- b) ein aus zwei Morphemen zusammengesetztes Wort, dessen Konstituenten einander gleichgeordnet sind
- c) ein Wort, das mit einem anderen in syntagmatischer Wechselbeziehung steht
- d) ein aus zwei Morphem-Konstruktionen zusammengesetztes Wort, dessen voranstehende Konstituente als Bestimmungswort fungiert

20. In der deutschen Grammatik versteht man unter dem Begriff *Patiens*

- a) eine semantische Rolle des von der Verbhandlung betroffenen Elements
- b) einen Täter bzw. eine Ursache einer verbalen Handlung
- c) einen Teil des Satzes mit der wichtigsten Information des Sprechers für den Hörer
- d) einen Modus des Wunsches, der sich im Indogermanischen vom Konjunktiv abhebt

21. Die Bundesrepublik Deutschland wurde gegründet

- a) 1918
- b) 1949
- c) 1972
- d) 1990

22. Die Deutsche Demokratische Republik

- a) war ein mit der UdSSR verbündeter sozialistisch-planwirtschaftlicher Staat
- b) eine parlamentarisch-marktwirtschaftliche Demokratie
- c) trat 1955 der NATO bei
- d) schloss 1961 ihre Grenzen, weil viele Westdeutsche in die DDR fliehen wollten

23. Wie groß ist Deutschland, wie viel Einwohner hat es und wie viele Menschen mit Migrationshintergrund leben dort?

- a) 449000 km², 95 Mio. Einwohner, 38 %
- b) 357000 km², 82 Mio. Einwohner, 19 %
- c) 299000 km², 89 Mio. Einwohner, 27 %
- d) 276000 km², 65 Mio. Einwohner, 7%

24. Wie viele Bundesländer hat Österreich und wie viele von ihnen grenzen an die Tschechische Republik?

- a) 10/5
- b) 9/2
- c) 8/2
- d) 7/4

25. Mit welchen Worten beginnt die österreichische Nationalhymne?

- a) Land der Berge, Land am Strome
- b) Gott erhalte Franz den Kaiser
- c) Rufst Du mein Vaterland
- d) Wou d'Uelzecht durech d'Wisen zéit

26. Welcher der folgenden Seen liegt nicht in Österreich?

- a) Ossiacher See
- b) Traunsee
- c) Chiemsee
- d) Mondsee

27. In welche Landschaftszonen gliedert sich die Schweiz?

- a) Tiefebene, Mittelgebirge, Alpenvorland
- b) Westalpen, Ostalpen, Pannonisches Tiefland
- c) Jura, Mittelland, Alpen
- d) Hochrheingebiet, Alpenrheingebiet, Karawanken

28. Welcher dieser Kantone gehört nicht zur deutschsprachigen Schweiz?

- a) Basel
- b) Zürich
- c) Bern
- d) Genf

29. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Die Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein heißt Schaan
- b) Liechtenstein ist Mitglied der EU und dort zahlt man mit dem Euro
- c) Liechtenstein ist der einzige Staat mit Deutsch als alleiniger (anerkannter) Amts- und Landessprache
- d) Der Rhein bildet die Grenze zwischen Liechtenstein und Österreich

30. Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- a) Luxemburg ist eine parlamentarische Erbmonarchie
- b) Luxemburg ist Mitglied der NATO
- c) In Luxemburg gibt es drei Amtssprachen
- d) Luxemburg gehört nicht zur Europäischen Union

Řešení			
1	a	16	a
2	b	17	c
3	c	18	d
4	a	19	d
5	d	20	a
6	d	21	b
7	c	22	a
8	b	23	b
9	c	24	b
10	d	25	a
11	a	26	c
12	b	27	c
13	c	28	d
14	a	29	c
15	c	30	d